

# WARNUNG

## mRNA-Spritzen erhöhen dramatisch das Risiko für akute Herzerkrankungen

Steven R. Gundry, 8 Nov 2021 | Circulation. 2021:144:A10712

Die Autoren hatten seit 8 Jahren alle 3 bis 8 Monate ihre Patienten mit einem PLUS Cardiac Test (Biosciences, Inc, Irvine, CA) untersucht, mit dem eine Abschätzung des prozentualen 5-Jahres-Risikos für eine Akute Herzerkrankung (ACS) vorhersagt wird. Der Test sucht Normabweichungen bei mehreren Biomarkern, darunter IL-16, einem proinflammatorisches Zytokin, löslichem Fas, einem Apoptoseinduktor, und Hepatozyten Wachstumsfaktor (HGF), der unter anderem als Marker für die Chemotaxis von T-Zellen in Epithel und Herzgewebe dient. Vor kurzem, mit der Einführung der mRNA-COVID 19 Impfstoffen (vac) von Moderna und Pfizer wurden bei den meisten Patienten dramatische Veränderungen des PULS-Scores festgestellt. Der Bericht fasst diese Ergebnisse zusammen. Bei insgesamt 566 Patienten im Alter von 28 bis 97 Jahren, M/F-Verhältnis 1:1, wurden in einer Praxis für präventive Kardiologie 2 bis 10 Wochen nach den COVID-Spritzen erneute PULS-Tests durchgeführt, die mit den Werten verglichen, der 3 bis 5 Monate vor der Impfung ermittelt worden waren.

Der Ausgangswert für IL-16 stieg von  $35 \pm 20$  über der Norm auf  $82 \pm 75$  über der Norm nach der Impfung; Fas stieg von  $22 \pm 15$  über der Norm auf  $46 \pm 24$  über der Norm nach der vac; HGF stieg von  $42 \pm 12$  über der Norm auf  $86 \pm 31$  über der Norm post-vac. Diese Veränderungen führten zu einem Anstieg des PULS-Scores von 11 % 5-Jahres-ACS-Risiko auf 25 % 5-Jahres-ACS-Risiko. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts bestanden diese Veränderungen zumindest seit einem Zeitraum von 2 ½ Monaten.

Die Autoren schließen daraus, dass die mRNA-Vakzine die Entzündung des Endothels und die T-Zell-Infiltration des Herzmuskels drastisch erhöht und dass sie die beobachteten Thrombosen, Kardiomyopathien und anderen vaskulären Ereignissen schon bei jungen Menschen nach der Impfung erklären kann.